Haushalts- und Kassenabschluss 2008

Anlage 2

Kassenmäßiger Abschluss nach § 82 LHO	EUR	EUR
1. a) Summe der Ist-Einnahmen		547.826.247,22
b) Summe der Ist-Ausgaben		547.826.247,22
c) Unterschied aus Buchstabe a) und Buchstabe b) (kassenmäßiges Jahresergebnis)		0,00
d) haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre		0,00
e) kassenmäßiges Gesamtergebnis aus Buchstabe c) und Buchstabe d)		0,00
2. a) Summe der Ist-Einnahmen	547.826.247,22	
abzüglich		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	-104.500.000,00	
Entnahmen aus Rücklagen	-4.547.255,27	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00	438.778.991,95
b) Summe der Ist-Ausgaben	547.826.247,22	
abzüglich		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	-21.069.237,75	
Zuführungen an Rücklagen	-13.836.471,52	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages	0,00	512.920.537,95
c) Finanzierungssaldo aus Buchstabe a) und Buchstabe b)		-74.141.546,00

Haushaltsabschluss nach § 83 LHO	EUR	EUR
1. a) kassenmäßiges Jahresergebnis nach § 82 Nr. 1 Buchstabe c) LHO		0,00
b) kassenmäßiges Gesamtergebnis nach § 82 Nr. 1 Buchstabe e) LHO		0,00
2. a) aus dem Vorjahr übertragene		
Einnahmereste	0,00	
Ausgabereste	0,00	0,00
b) in das folgende Haushaltsjahr zu übertragende		
Einnahmereste	0,00	
Ausgabereste	0,00	0,00
c) Unterschied aus Buchstabe a) und Buchstabe b)		0,00
d) rechnungsmäßiges Jahresergebnis aus Nummer 1 Buchstabe a) und Nummer 2 Buchstabe c)		0,00
e) rechnungsmäßiges Gesamtergebnis aus Nummer 1 Buchstabe b) und Nummer 2 Buchstabe b)		0,00

Hinweis:
Seit Ende 1997 werden am Jahresende nicht verbrauchte Mittel nicht mehr als Ausgabereste gebucht, sondern Rücklagen zugeführt.

Für die Stadtkasse

gez.

Heldt
Leiter der Stadtkasse

Für den Magistrat

gez.

Teiser
Bürgermeister